

# Hunderte Ärzte vertrauen ihnen

Singener **Firma PVS** wächst mit der millionenfachen Abrechnung von Patienten-Rechnungen

**Singen** – Ärzte sind dann am besten, wenn sie das tun, was sie gelernt haben: Menschen zu helfen, gesund zu werden. Und viele Mediziner sind wirtschaftlich dann am erfolgreichsten, wenn sie das, was sie nicht so gerne tun, andere Profis erledigen lassen. Beispielsweise das mühsame Geschäft mit den Patienten-Abrechnungen. „Diesen Zusammenhang haben wir erkannt und aus dieser Idee ein mittelständisches Unternehmen gemacht, das heute zu den bundesweit erfolgreichsten seiner Branche gehört“, berichtet der Singener Unternehmer Manfred Reiss (59). In der neuen SÜDKURIER-Serie „Hier sind die Jobs“ schafft er es mühelos, seine Privärztliche Verrechnungsstelle (PVS) als regionale Mutmacher-Firma zu positionieren.

Der Aufstieg von Manfred Reiss ist bemerkenswert. In den 24 Jahren seit der Gründung der Firma schaffte er es,

## Hier wird verrechnet

Die beiden Firmen PVS (Singen) und Mefa (Köln) bedienen rund 700 Ärzte mit etwa 3,5 Millionen Patienten. 2010 feiert die Firmengruppe 25-jähriges Bestehen. Vor kurzem wurde der neue Firmenkonzern in der Erzbergerstraße 25 in Singen offiziell bezogen. 23 Mitarbeiter sind dort beschäftigt, insgesamt sind bei den Gebrüdern Reiss 30 Menschen angestellt. Das Unternehmen wächst jedes Jahr um 10 bis 15 Prozent. (j**öb**)

die Dienstleistung für die Ärzte immer mehr zu perfektionieren und so immer mehr Kunden an sich zu binden. Das System ist rasch erklärt: Ärzte behandeln ihre Patienten und teilen der PVS mit, was die Patienten bezahlen

müssen. Danach kümmert sich Manfred Reiss mit seinem Team um den Einzug der Rechnungen bei den Patienten. Die Ärzte bekommen ihr Geld dann von der Singener Firma.

Die Mediziner vertrauen Manfred Reiss hochsensible Daten der Patienten an. Raffinierte Sicherungssysteme hüten diese Daten. Von Reiss selbst entwickelte, mitdenkende Technik nimmt mühsame Arbeitsgänge in der Rechnungsverwaltung ab. All das spart Zeit und damit Kosten. Reiss lebt von einigen wenigen Prozent, die ihm die Ärzte von ihrem Honorar für die PVS-Leistungen bezahlen. Ein einträgliches Geschäft. Der PVS geht es wirtschaftlich glänzend, der millionenschwere Umsatz wächst jedes Jahr beachtlich, sagt der Unternehmer.

Reiss hat in Köln eine identische Firma für den Norden Deutschlands etabliert, die sein Bruder Michael leitet. Sie nennt sich Medical Factoring



*Sind mit Arzt-Abrechnungen bundesweit sehr erfolgreich: PVS-Geschäftsführer Manfred Reiss (rechts) und sein Bruder Michael.*

BILD: THISSEN

(MEFA). Und Reiss will auch in Zukunft weiter wachsen, weitere Jobs schaffen. „Man vertraut uns in der Branche und das ist unser wichtigstes Kapital“, sagt der Unternehmer.

JÖRG BRAUN

## @ Hier sind noch mehr Jobs:

Der SÜDKURIER stellt in seiner Mutmacher-Serie erfolgreiche Unternehmen aus dem ganzen Hegau vor, die neue Jobs schaffen und investieren. Alle Folgen werden gesammelt und sind im Internet abrufbar unter [www.suedkurier.de/hiersinddiejobs](http://www.suedkurier.de/hiersinddiejobs)